

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidenrod am Mittwoch, den 07. Juli 2021, um 20.00 Uhr in der Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden.

Anwesende:

Leonhard, Niklas, Egenroth – SPD / Vorsitzender
Holzhausen, Reiner, Langschied – SPD / Vorsitzender der Gemeindevertretung
Ries, Benedikt, Huppert - CDU
Brandscheid, Lukas, Laufenselden - CDU
Baureis, Michael, Nauroth - FWH
Giebel, Thomas, Wisper - Grüne
Schmitt, Marc, Springen - AfD

Von der Gemeindevertretung war anwesend:

Bach, Benno
Nau, Daniela
Frank, Martin
Ries-Schulze, Monika
Jaschko, Moritz

Vom Gemeindevorstand war anwesend:

Bürgermeister Volker Diefenbach
Erster Beigeordneter Jens Hartenfels
Beigeordneter Matthias Bremser
Beigeordneter Karlheinz Minor

Von der Gemeindeverwaltung war anwesend:

Stefan Janzen, Fachdienst I.3, Schriftführer

Die Mitglieder des Ausschusses waren mit Einladung vom 24. Juni 2021 für Mittwoch, den 07. Juli 2021, 20.00 Uhr, in die Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen worden.

Tagesordnung I:

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 09. Juni 2021
- I.2. - Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2018; Entlastung des Gemeindevorstandes, Herr Brömser vom Rechnungsprüfungsamt Taunusstein steht für Erläuterungen zur Verfügung
- I.3. - Antrag der Fraktion FWH vom 25.05.2021 - liegt bereits vor; Errichtung von Memoriam-Gärten auf Heidenroder Friedhöfen (HFA 09.06.2021 - TOP I.2.) (GV 14.06.2021 - TOP I.7. - der TOP wurde verschoben)
- I.4. - Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2021; Aussetzung von Nutzungsgebühren für ortsansässige Vereine und Vereinigungen
- I.5. - Allgemeines Grundvermögen; Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Nauroth, Flur 5, Flurstück 38, Größe 3.930 m², und Flur 5, Flurstück 39, Größe 7.756 m², Lage „Unter dem Klopp“ (GD 31.05.2021 - TOP I.5.) Az.: 10.0.12 Grundstück Fuchs Nauroth

Tagesordnung IV:

Verschiedenes

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Leonhard, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit mit 7 von 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und zur Tagesordnung keine Wünsche und Bedenken von den Mitgliedern des Ausschusses vorgetragen wurden.

TOP I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 09. Juni 2021

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses rief den Tagesordnungspunkt auf.

Wortmeldungen hierzu lagen nicht vor.

Der Vorsitzende ließ über die Genehmigung der Niederschriften vom 09. Juni 2021 abstimmen.

Der Ausschuss fasste mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

nachfolgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Niederschriften der letzten Sitzung vom 09. Juni 2021.

TOP I.2. - Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2018; Entlastung des Gemeindevorstandes, Herr Brömser vom Rechnungsprüfungsamt Taunusstein steht für Erläuterungen zur Verfügung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Leonhard, rief den Tagesordnungspunkt auf und teilte den Anwesenden mit, dass es leider dem Rechnungsprüfer Herr Brömser nicht möglich war an dieser Sitzung teilzunehmen. Für Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte er Bürgermeister Diefenbach das Wort.

Bürgermeister Diefenbach ging auf die wichtigsten Punkte der Prüfberichte für den Jahresabschlusses 2018 ein und führte aus, dass der Abschluss überaus erfreulich sei. Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist wiederhergestellt, der Finanzstatusbericht bescheinigte der Gemeinde eine Leistungsfähigkeit von nahezu 95%; Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte um rd. 1.000 € gesenkt werden.

Bei aller Euphorie gab er jedoch zu bedenken, dass es leider immer noch nicht möglich sei den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens zu stoppen geschweige denn neues Vermögen aufzubauen. Es bestünde ein Instandhaltungsstau, der nur mit Investitionen in Millionenhöhe zu stoppen sei. Derzeit läge die Reinvestitionsrate gerade mal bei 79% von den eigentlich erforderlichen 100%.

Herr Janzen verteilt, die von Herrn Brömser zur Verfügung gestellten Übersichten zum Schlussbericht 2018. **(Anlage 1 zum Protokoll)**

Herr Baureis fragte was denn Mittelübertragungen seien, die im Schlussbericht erwähnt werden. Hierzu erläuterte Bürgermeister Diefenbach.

Weiter stellte Herr Baureis die Frage wie den der Trend der erwähnten Leistungsfähigkeit für die nächsten Jahre aussieht und warum sich diese Leistungsfähigkeit nicht in den Investitionen widerspiegeln.

Bürgermeister Diefenbach erklärte, dass die Leistungsfähigkeit immer auch eng an den Beschlüssen der Gremien zu den jeweiligen Haushaltplänen verknüpft sei. Bis 2021 seien die Beschlüsse gefasst und ab 2022 haben die „neuen“ Gremien es in der Hand wie es weitergeht.

Es wurde auch die Frage gestellt, ob es bei der Gemeinde ein „Zinsrisiko“ gäbe, sobald die Zinsen wieder ansteigen sollten. Bürgermeister Diefenbach bestätigt dieses Risiko, jedoch seien die vorhandenen Darlehen langfristig angelegt und würden somit bei etwaigen Zinsschwankungen nicht ins Gewicht fallen. Auch die Gefahr ausgehend von Kassenkrediten gäbe es nicht mehr, da diese durch den Schutzschirm komplett aufgelöst wurden.

Herr Ries erkundigte sich nach den in der Bilanz unter Position 1.3.3. aufgeführten Beteiligungen und fragte was man unter 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens versteht. Bürgermeister Diefenbach sagte die detaillierten Informationen im Protokoll zu.

INFORMATIONEN der Verwaltung:

Position 1.3.3 Beteiligungen

Der in der Bilanz aufgeführte Wert an Beteiligungen in Höhe von 5.511.768,93 € setzt sich wie folgt zusammen:

➤ Windpark Heidenrod GmbH	5.308.934,40 €
➤ Kommunale Wohnungsbau	194.980,20 €
➤ KGRZ Wiesbaden	1,00 €
➤ BERT Goldener Grund GmbH	3.850,00 €
➤ AöR Solar Projekt RTK	4.003,33 €

Position 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Gemäß § 13 des Hessischen Versorgungsrücklagengesetzes (HVersRücklG) sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, zur Sicherung ihrer Versorgungsaufwendungen für Beamte eine Versorgungsrücklage (Sonderrücklage) zu bilden. Und gemäß Kontierungsrichtlinien des Landes Hessen sind diese in der Bilanz unter der Position 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen.

Herr Baureis erkundigte sich, wie die Unterdeckungen im Gebührenhaushalt „Friedhof“ zu erklären sei. Hierzu fügte Bürgermeister Diefenbach aus, dass hier die Ursache bei den Personal- sowie den Unterhaltungskosten zu finden seien.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, lies die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Ausschuss fasste mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

nachfolgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse zu treffen:

1. *Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand gemäß 114 HGO für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung.*
2. *Der geprüfte Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Heidenrod sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2018 werden in der vorgelegten Form beschlossen.*

TOP I.3. - Antrag der Fraktion FWH vom 25.05.2021 (liegt bereits vor);

Errichtung von Memoriam-Gärten auf Heidenroder Friedhöfen

(HFA 09.06.2021 - TOP I.2.)

(GV 14.06.2021 - TOP I.7. - der TOP wurde verschoben)

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Leonhard, rief den Tagesordnungspunkt auf und erteilte dem Antragsteller, Herrn Baureis das Wort.

Herr Baureis erläutert den überarbeiteten Antrag und ergänzte, dass die Kostenbeteiligung der Gemeinde bei 600,00 € im Jahre läge und dieser sich bei Belegung reduziere.

Bürgermeister Diefenbach verwies noch einmal auf den vorliegenden Prüfbericht der Verwaltung sowie einem aktuellen Beschluss des Gemeindevorstandes vom 14.06.2021, worin der Gemeindevorstand empfiehlt das Thema „Memoriam Gärten“ nicht weiter zu verfolgen.

Herr Holzhausen führte an, dass ein gleichlautender Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2021 von der FWH abgelehnt wurde und spricht sich dafür auf der Empfehlung der Verwaltung und dem Gemeindevorstand zu folgen.

Der Vorsitzende des Ausschusses ließ über den Antrag der FWH-Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss fasste mit

1 Stimmen dafür,
5 Stimmen dagegen, sowie
1 Enthaltung,

nachfolgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag der FWH-Fraktion „Errichtung von Memoriam-Gärten“ abzulehnen.

**TOP I.4. - Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2021;
Aussetzung von Nutzungsgebühren für ortsansässige Vereine und
Vereinigungen**

Der Vorsitzende, Herr Leonhard, rief den Tagesordnungspunkt auf und erteilte dem Antragsteller, Herrn Holzhausen, das Wort.

Herr Holzhausen erläuterte den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion und bat die Anwesenden Mitglieder diesem zuzustimmen.

Hierzu würden Herr Baureis und Herr Giebel gerne wissen, um welchen Betrag es denn ginge.

INFORMATIONEN der Verwaltung:

Da aufgrund Corona Einschränkungen das Jahr 2020 nicht repräsentativ ist, wurden die Zahlen aus 2019 ermittelt. Hier konnte überschlägig ein Betrag von rd. 10.000,00 € an Benutzungsgebühren von Vereinen festgestellt werden.

Herr Holzhausen bekräftigte nochmal, dass es letztlich um ein Zeichen der Gemeinde an die Vereine ginge, denn diese Vereine wären eine der Säulen des gesellschaftlichen Lebens in Heidenrod.

Herr Brandscheid begrüßte diesen Antrag und stellte die Frage, ob unter dieser Befreiung auch die Grillplätze fielen. Das würde ja bedeuten, dass man die Einnahmen der Ortsbeiräte reduziert.

Bürgermeister Diefenbach erklärte, dass die Grillplätze in der Eigenverantwortung der Ortsbeiräte lägen und somit keine Zuständigkeit bestünde.

Auch Herr Bach bekräftigte, dass Grillplätze bei diesem Antrag keine Rolle gespielt hätten.

Herr Baureis schlägt eine Ergänzung des Antrages der SPD vor und stellt diesen dem Vorsitzenden schriftlich zur Verfügung. (Anlage 2 zum Protokoll)

Der Vorsitzende des Ausschusses ließ über den Antrag der SPD (Punkt 1) sowie dem Ergänzungsantrag der FWH (Punkt 2) abstimmen.

Der Ausschuss fasste mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

nachfolgenden Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag der SPD inklusive dem Änderungsantrag der FWH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Erhebung von Nutzungsgebühren für gemeindliche Einrichtungen wird für den Zeitraum bis zum 31.12.2022 für die zum Zeitpunkt des Beschlusses bestehenden, ortsansässigen Vereinen und Vereinigungen ausgesetzt.
2. Die Verwaltung möchte prüfen, ob und welche Corona Hilfen vom Land Hessen und/oder der Bundesregierung zur Gegenfinanzierung dieser Maßnahmen für Heidenrod in Frage kommen.

TOP I.5. - Allgemeines Grundvermögen; Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Nauroth, Flur 5, Flurstück 38, Größe 3.930 m², und Flur 5, Flurstück 39, Größe 7.756 m², Lage „Unter dem Klopp“
 (GD 31.05.2021 - TOP I.5.)
 Az.: 10.0.12 Grundstück Fuchs Nauroth

Der Vorsitzende des Ausschusses rief den TOP auf und übergab das Wort an den Bürgermeister.

Bürgermeister Diefenbach erläuterte den Ausschussmitgliedern kurz diese Vorlage und stellte heraus, dass der Kaufpreis über dem Verkehrswert läge. Dennoch sei diese Fläche überaus attraktiv für die Gemeinde, da sie einmal unmittelbar an die Wohnbebauung grenzt und sich zur Nutzung als Parkplatzfläche für den Friedhof als auch für die Wanderer eignen täte. Der dann noch vorhandene Rest würde sich für Bodenbevorratung als Ausgleichsflächen eignen.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, lies der Vorsitzende des Ausschusses über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss fasste mit

7 Stimmen dafür,
 somit einstimmig,

nachfolgenden Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für den Erwerb der genannten Flächen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Eigentümer Herr Jürgen Fuchs, Kronberger Straße 59 in 65510 Idstein, der Gemeinde die landwirtschaftlichen Grundstücke in der Gemarkung Nauroth, Flur 5, Flurstück 38, Größe 3.930 m² und Flur 5, Flurstück 39, Größe 7.756 m², Lage „Unter dem Klopp“, zum Ankauf angeboten hat.

2. Die Gemeinde Heidenrod hat Interesse am Erwerb der Grundstücke und bietet einen Ankaufspreis von pauschal 13.000,00 € an. Im Falle einer Wertsteigerung des Grundstückes durch Bauleitplanungen wird eine Nachzahlungspflicht für die Dauer von 10 Jahren nach Vertragsabschluss (Preisgleitklausel) vereinbart. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das notwendige zum Ankauf des Grundstückes zu veranlassen.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Notwendige zum Ankauf der Grundstücke zu veranlassen.

TOP IV. - Verschiedenes

Nachdem zum Punkt „Verschiedenes“ keine Wortmeldungen vorlagen, schloss der Ausschussvorsitzende um 20:46 Uhr die Sitzung und wünschte allen anwesenden Gesundheit und einen guten Heimweg.

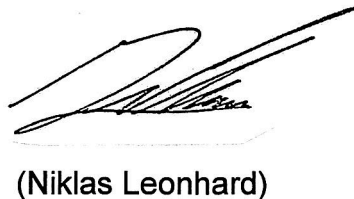
Heidenrod, den 08. Juli 2021

Schriftführer



(Stefan Janzen)

Vorsitzender



(Niklas Leonhard)

Anlagen:

- 1 Übersicht zum Schlussbericht vom Rechnungsprüfungsamt Taunusstein
- 2 Ergänzungsantrag der FWH-Fraktion zum TOP I.4

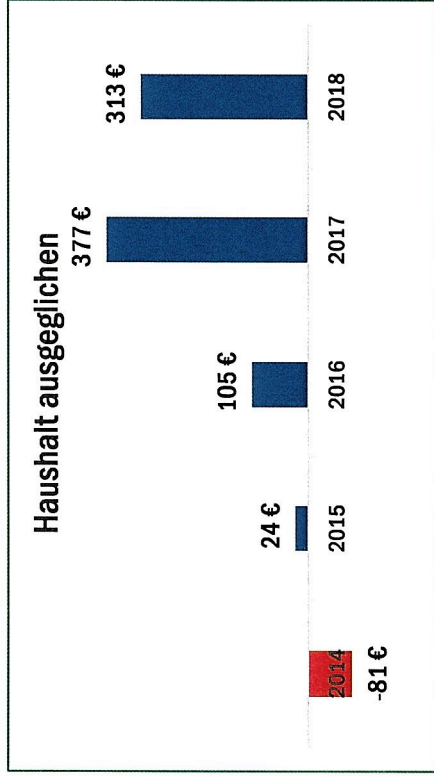
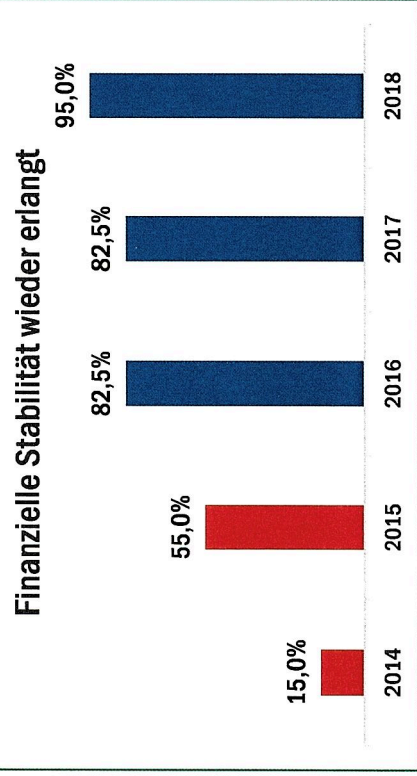


Schlussbericht 2018

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Tausenstein

Anlage 1

Finanzielle Stabilität für dauerhafte Aufgabenerledigung



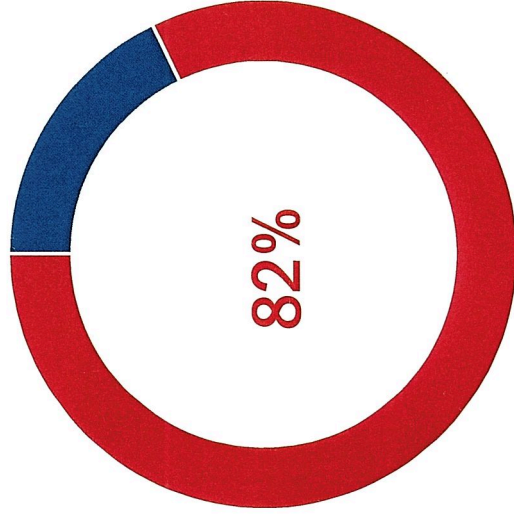
Indikatoren zur Beurteilung der finanziellen Stabilität entwickeln sich alle positiv

- ✓ Vierter Haushaltsausgleich in Folge
- ✓ Abbau der vorgetragenen Verluste auf 0,- €
- ✓ Aufbau der geforderten Liquiditätsreserve
- ✓ Ordentliche Tilgung aus dem Finanzsaldo der Verwaltungstätigkeit finanziert
- ✓ Pro-Kopf-Verschuldung halbiert
- ✓ Reinvestitionsquote verbessert

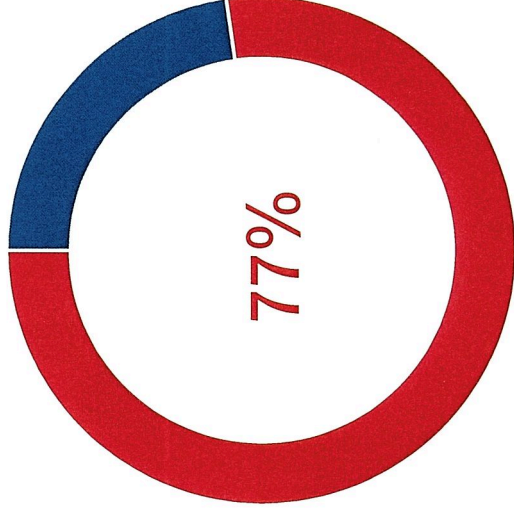
Anlagenabnutzung



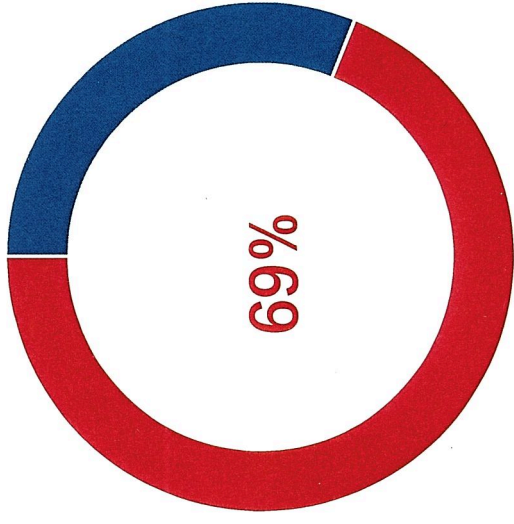
Straßen



Wasseranlagen



Bürgerhäuser



Investitionsstau abbauen und Vermögen erhalten?!



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**



Anlage 2



#Bürgerwillen
durchsetzen

Heidenrod, 07.07.2021

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Reiner Holzhausen

Freie Wähler Heidenrod

Fraktionsvorsitzender
Herr Michael Baureis
Postgasse 1
65321 Heidenrod

Prüfantrag *Ergänzungsantrag*

Die Verwaltung möchte prüfen, ob und welche Coronahilfen vom Land Hessen und/oder der Bundesregierung für Heidenrod in Frage kommen.

zur Gegenfinanzierung dieser Maßnahmen

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Michael Baureis